

Antrag

der Abgeordneten Dr. Andreas Dressel, Ksenija Bekeris, Martina Friederichs, Dr. Monika Schaal, Dirk Kienscherf, Ole Thorben Buschhüter, Gabi Dobusch, Hildegard Jürgens, Gerhard Lein, Arno Münster, Milan Pein, Karl Schwinke, Urs Tabbert, Juliane Timmermann (SPD) und Fraktion

der Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks, Christiane Blömeke, Olaf Duge, Farid Müller, Ulrike Sparr (GRÜNE) und Fraktion

der Abgeordneten André Trepoll, Karin Prien, Dennis Thering, Birgit Stöver, Dennis Gladiator (CDU) und Fraktion

der Abgeordneten Mehmet Yildiz, Heike Sudmann, Norbert Hackbusch, Stephan Jersch, Sabine Boeddinghaus, Cansu Özdemir, Deniz Celik, Inge Hannemann, Martin Dolzer, Christiane Schneider (DIE LINKE)

der Abgeordneten Katja Suding, Anna-Elisabeth von Treuenfels-Frowein, Michael Kruse, Dr. Wieland Schinnenburg, Jens Meyer (FDP) und Fraktion

Betr.: Umbenennung des Ausschusses Sport und Olympia, Änderung der Zahl der Mitglieder, Erledigung von Olympia-Drucksachen

Am 29.11.2015 haben die Hamburgerinnen und Hamburger im Bürgerschaftsreferendum zur Bewerbung Hamburgs um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 gegen eine Bewerbung gestimmt. Daher haben der Erste Bürgermeister der Stadt Hamburg und der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes in Schreiben an das International Olympic Committee und an das International Paralympic Committee Anfang Dezember 2015 die Bewerbung Hamburgs um die Ausrichtung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 offiziell zurückgezogen.

Vor diesem Hintergrund kann der Ausschuss Sport und Olympia in Sportausschuss umbenannt und die Zahl der Mitglieder von 19 auf zwölf reduziert werden. Zudem können die Drucksachen, die die Bewerbung Hamburgs für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 zum Gegenstand haben und in einen Fachausschuss überwiesen wurden, für erledigt erklärt werden. Dafür müssen die Überweisungen dieser Drucksachen in die Fachausschüsse aufgehoben werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Der Ausschuss Sport und Olympia wird in Sportausschuss umbenannt.
2. Die Zahl der Mitglieder des Sportausschusses wird auf zwölf festgelegt.
3. Die Überweisung folgender Drucksachen in die zuständigen Fachausschüsse wird aufgehoben.

Drucksache	Titel	Ausschuss
20/12962	Perspektiven einer künftigen Olympiabewerbung – die Antworten der Freien und Hansestadt Hamburg an den Deutschen Olympischen Sportbund sowie Bürgerschaftliches Ersuchen vom 21. Mai 2014: „Ergebnisoffene Studie – Olympische und Paralympische Spiele in Hamburg“ (Drs. 20/11848) – Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft –	Ausschuss für Sport und Olympia (überwiesen mit Drs. 21/599)
20/13882	Haushaltsplan-Entwurf 2015/2016, Einzelplan 8.1 – Auf dem Weg zu Olympischen Sommerspielen – Hamburg als Gastgeber internationaler Sportveranstaltungen von Weltrang – Antrag FDP –	Ausschuss für Sport und Olympia (überwiesen mit Drs. 21/599)
20/13979	Haushaltsplan-Entwurf 2015/2016, Einzelplan 1.1 Senat und Personalamt, Aufgabenbereich 203 Senatskanzlei, Produktgruppe 20301 Senatskanzlei, Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft, Aufgabenbereich 283 Zentrale Finanzen, Produktgruppe 28301 – Zentrale Ansätze I – Mehr tun für Olympia in Hamburg – Beteiligung der Stadt an der Durchführung der Informations- und Motivationskampagne im Vorfeld der entscheidenden Meinungsumfrage des DOSB im Februar 2015 – Antrag CDU –	Ausschuss für Sport und Olympia (überwiesen mit Drs. 21/599)
20/14177	NOlympia in Hamburg – Beschlüsse der Bürgerschaft ernst nehmen – Keine Bewerbung ohne Kostentransparenz und Volksentscheid! – Antrag DIE LINKE–	Ausschuss für Sport und Olympia (überwiesen mit Drs. 21/599)
21/889	Faire Ausgestaltung des Bürgerschaftsreferendums zu Olympia 2024 – Antrag DIE LINKE –	Verfassungs- und Bezirksausschuss
21/2050	NOlympia für Hamburg: Kein Olympiastadion, sondern Schulsporthallen! – Für eine rasche, bessere und an den tatsächlichen Bedarfen orientierte Umsetzung des Schulsporthallenbaus in Hamburg! – Antrag DIE LINKE–	Ausschuss für Sport und Olympia
21/2054	Olympia 2024: Sofortige und vollständige Transparenz und Klarheit über die Dokumente und Verpflichtungen des Gastgeberstadtvertrages herstellen – Antrag DIE LINKE–	Ausschuss für Sport und Olympia
21/2365	Bundesmittel für das Hafenumuseum – Senat muss jetzt handeln – Antrag CDU –	Ausschuss für Sport und Olympia

4. Die unter Punkt 3. genannten Drucksachen, mit Ausnahme der Drs. 21/2365, werden für erledigt erklärt.